

protokoll der asta-sitzung am 6.9.1982

1.köhlersaal:

mit den veranstaltern vom samstag wird rücksprache genommen, damit die säuberungsrechnung gegebenenfalls von ihnen bezahlt wird.mit weiteren entscheidungen wird gewartet, bis sich damit etwas ergeben hat.(frau wagner hat sich beim asta über die große sauerei im köhlersaal beschwert und will ihn als veranstalter haftbar machen).

2.schlüssel für zukünftige referenten:

uwe marinowsky erhält schlüssel für finanzreferat und asta, damit er sich schon mal einarbeiten kann, selbst wenn noch garnichts feststeht.

3.christian stellt ein paar zahlen über die 9-2 zusammen, damit man eventuellen abnehmern was erzählen kann.

die kleinen kopierer im asta werden der öffentlichkeit zugänglich gemacht, indem die glastür geöffnet und andere verschlossen werden.

4.bürodienst:

di:ich mi:franz do:bessam fr:christian mo:moni  
es dreht sich dabei um 7.9. bis 13.9.

5.klärung zu den letzten protokollen:

was die räume für konventsgruppen betrifft:der asta fordert diese auf, sich untereinander zu einigen, da er auf die raumvergabe keinen einfluß hat.falls die forderung erhoben wird, daß jede gruppe ihren eigenen raum erhält, wird er diese unterstützen.

6.druck von briefköpfen und kfz-verträgen:

bei der firma zeidler in wiesbaden werden 3000 briefköpfe plus dupl. gemacht und 2000 kfz-verträge.diese firma arbeitet weitaus billiger als andere, bei denen der asta bisher war.

7.väs

damit der vds rechtzeitig der austritt bekannt gemacht wird, wird bis zum 13.9. (asta-sitzung) ein entwurf erstellt und so weiter.

außerdem ist michael siebel zurückgetreten.

*Friedrich*

---

Protokoll vom 30.8.82

1. Es sollen neue Briefbögen und KFZ Verträge gedruckt werden. Christian holt dazu Angebote ein. Die von Chr. vorgeschlagenen Änderungen werden vom AstA übernommen.
- 2.Uwe macht ein Flugblatt zu diversen Demonstrationen die in nächster Zeit stattfinden.
3. Moni bedauert, daß sie sich keinen Spikzettel gemacht hat und alles was sie wollte vergessen hat.

Michael

Außerdem bin ich nur ein bißchen zurückgetreten und nur bis auf weiteres.